







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.2005 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.2005 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2000m. Es ist aber zu beachten, dass vor allem in eingewehnten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Geländepartien mit Tribschneeeansammlungen ein Schneebrett schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden kann!

In den vergangenen Tagen waren zahlreiche Lawinenauslösungen zu verzeichnen. Die abgegangenen Schneemengen waren zwar meist gering, für eine Verschüttung aber durchaus ausreichend.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengebieten liegt im Vergleich zum langjährigen Mittel unterdurchschnittlich wenig Schnee.

Zu beachten ist das meist sehr schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke. Darüber liegen unterschiedlich mächtige Schichten mit eingelagerten Harschdeckeln, die aber zumeist nicht tragfähig sind. In windexponierten Lagen ist die Schneeoberfläche häufig hartgepresst, sonst eher brüchig. In steilen, sonenseitigen Hängen hat sich vielfach schon ein tragfähiger Harschdeckel gebildet, der tagsüber aufweicht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das in den letzten Tagen wetterbestimmende Hoch baut sich ab. Ausgehend von einem Sturmtief nördlich von Großbritannien nähert sich eine Kaltfront aus Nordwesten.

Heute gibt es bis über Mittag viel Sonne und ausgezeichnete Licht- und Sichtverhältnisse. Im weiteren Verlauf Wolkenaufzug von Nordwesten her. An den Temperaturen ändert sich vorerst nichts, in Osttirol bleibt es ganztägig sonnig. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus westlichen Richtungen liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

Etwas Neuschneezuwachs und affrischende Winde sorgen für einen leichten Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair